PROTOKOLL

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Kultur- und Sportausschuss Nr. 05/2016-2021	
Sitzung am:	15.11.2016	
Sitzungsort:	Stadtmuseum	
	Am Marktplatz 3, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 19:57 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Infotafeln an der Friedrich-Ebert-Anlage – Aufhebung Sperrvermerk
5. Nutzungsentgelte für städtische Liegenschaften - Information
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ausschussvorsitzender Sperfechter eröffnet die Sitzung und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Sperfechter stellt Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen, gilt dieses als einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Infotafeln an der Friedrich-Ebert-Anlage – Aufhebung Sperrvermerk

Sach- und Rechtslage:

Gemäß des Haushaltsantrages Nr. 16/2016 sollen die veralteten Messingtafeln in der Friedrich-Ebert-Anlage erneuert werden. Hierfür sind im Haushalt 2016 mit Sperrvermerk 1.500 Euro eingestellt. Ansinnen des Fachamtes war es, für diese Maßnahme das Geld zu verwenden, welches durch die Vereinsauflösung des Vereins „Groß-Gerauer Geschichtswerkstatt“ an die Stadt fließt. Da mit der Vereinsauflösung in diesem Jahr jedoch nicht mehr zu rechnen ist, soll nunmehr das eingestellte Geld genutzt werden.

Als Anlage beigefügt sind zum einen drei Vorschläge, wie die Tafeln gestaltet werden könnten. Vom Fachamt wird der Vorschlag 2 favorisiert. Auch liegt ein Angebot vom Werkwerk Schleidt vor. Hier sind drei Ausführungen vorgeschlagen (Aludibond, Acrylglas und Sicherheitsglas) sowie jeweils zwei Größen (Normgröße und Sonderformat). Bei den Infotafeln in der Friedrich-Ebert-Anlage handelt es sich um das Sonderformat. Bei den Angeboten der

Normgröße handelt es sich um die Schilder am Rathaus, an der Alten Schmiede und an der Alten Scharfrichterei. Diese Schilder sind jedoch noch gut leserlich und müssten zumindest nicht dringend erneuert werden. Das Fachamt schlägt daher vor, die Infotafeln an der Friedrich-Ebert-Anlage unverzüglich zu erneuern und die anderen Tafeln erst dann, wenn die Vereinsauflösung der Groß-Gerauer Geschichtswerkstatt vollzogen und das noch vorhandene Vereinsvermögen inkl. Barvermögen an die Stadt übergang. Als Material wird Acrylglas vorgeschlagen, da sich dieses Material am besten in die vorhandenen Tafelträger einfügt. Hier würden dann Kosten von insgesamt 499,80 Euro inkl. Mehrwertsteuer anfallen.

Die Ausschussmitglieder beraten über den Verbleib der alten Schilder und die eingesparten Haushaltsmittel.

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt der Vorlage -Vorschlag des Fachamtes „Variante II“ zu und beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks.

Gesamtabstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen	9

**Tagesordnungspunkt 5.
Nutzungsentgelte für städtische Liegenschaften - Information**

Bürgermeister Sauer berichtet über den aktuellen Sachstand. Die im Magistrat behandelte Entgeltordnung soll Anfang 2017 in einer gemeinsamen Sitzung des Familien- und Sozialausschusses mit dem Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden, um als Diskussionsgrundlage in den Fraktionen zu dienen.

**Tagesordnungspunkt 6.
Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

**Tagesordnungspunkt 7.
Verschiedenes**

7.1 Anträge von Vereinen auf finanzielle Unterstützung

Ausschussvorsitzender Sperfechter berichtet, dass aktuell drei Anträge von Vereinen auf Sonderzuschüsse außerhalb der Förderrichtlinien an den Ausschuss gerichtet wurden und stellt die Frage, wie künftig mit dieser Situation umgegangen werden soll.

Bürgermeister Sauer empfiehlt, an der bisherigen bewährten Verfahrensweise, dass die Anträge mit Beurteilung der Verwaltung an die Ausschüsse zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet werden sollten, festzuhalten. Er erläutert die Verfahrensweise im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien, bei der die eingegangenen Anträge zur Stellungnahme an die Arbeitsgemeinschaften kultur- (AKV) und sporttreibender Vereine (Sport AG) weitergeleitet werden. Die Verwaltung folgt in der Regel diesen Empfehlungen. Hier gibt es die verschiedenen Förderbereiche wie Investitionen, Projekte, Übungsleiter, Kultur- und Sportfördermittel. Diese Richtlinien sind den Vereinen bekannt.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Amtsleiter Friedl gibt Erklärungen zu bisherigen Förderungen der drei Antragsteller, Kulturcaféverein Groß-Gerau, Arbeitsgemeinschaft sporttreibender Vereine und Hunde Sport Verein Groß-Gerau und erläutert die jeweiligen Zuschussanfragen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über diese Sachverhalte. Vom Kulturcaféverein sollen über Amtsleiter Friedl die Bilanzen der letzten drei 3 Jahre eingeholt werden.

2. Weihnachtsmarkt 2017

Amtsleiter Friedl berichtet vom aktuellen Sachstand der Organisation des Weihnachtsmarktes und lädt zur offiziellen Eröffnung am Freitag, 2. Dezember 2016, um 17 Uhr, auf den Sandbühlplatz ein.

Seitens der Standbetreiber sollen die Stände an allen drei Tagen besetzt sein; eine Standteilung verschiedener Betreiber ist möglich.

Volker Sperfechter
Ausschussvorsitzender

Sabine Eberlein
Schriftführung